

Die „besondere Fundsache“ mit der Steckdosennase

Rätselhaft: Auch nach einer Woche noch kein Hinweis auf den Besitzer des pummeligen Schweinchens aus Einbeck



Donnerstag 19. März 2015 - Einbeck (wbn). Wem gehört bloß dieses Hängebauchschwein? Die Polizei und das Fundbüro der Stadt Einbeck sind weiterhin ratlos. Seit einer Woche suchen die Mitarbeiter nach einer Antwort auf die Frage, doch auch heute Nachmittag gab es nach Informationen der Weserbergland-Nachrichten.de noch keinen Hinweis auf die Herkunft oder das Herrchen der zweifellos außergewöhnlichen „Fundsache“.

Am 13. März hatte ein 25-Jähriger aus Einbeck die Sichtung des dicklichen Vierbeiners an der Bundesstraße 64 gemeldet. Schwein gehabt: Bevor es zu einem Unfall kommen konnte, fingen Polizisten das Tier ein, brachten es vorerst bei einer Privatperson unter. Dort ist es bis heute, weil der Eigentümer nicht ermittelt werden konnte. Auch eine „Vermisstenanzeige“ gibt es bislang nicht.

(Zum Bild: Das Hängebauchschwein scheint sich im warmen Stroh sauwohl zu fühlen. Eine Privatperson hat es vorübergehend bei sich aufgenommen. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Polizei und Fundbüro suchen weiter nach Eigentümer des Hängebauchschweins

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 19. März 2015 um 16:35 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Einbeck vom 13. März:

„Einbeck, Feldweg neben der Bundesstr. 64 in Richtung Naensen, 12.März 2015, ab 18.30 Uhr.
-- Mit einer besonderen "Fundsache" musste sich am gestrigen Nachmittag eine Polizeistreife aus Einbeck beschäftigen. Ein 25-jähriger Bürger aus Einbeck meldete im Bereich der B 64 die Sichtung eines Hängebauchschweines. In guter Zusammenarbeit mit örtlichen Landwirten gelang es dann, das Hängebauchschwein vor Ort einzufangen und in einer dazu gehaltenen Transportbox einzusperren. Da bisher keinerlei Hinweise auf den oder die Eigentümer vorliegen, bzw. erste Hinweise auf Besitzer solcher Hängebauchschweine negativ verliefen, es auch keine "Vermisstenanzeige" dahingehend gibt, wurde das sichergestellte Schwein bei einer Privatperson untergebracht. Die "Fundsache" selber wurde als solche dann ordnungsgemäß dem Fundbüro der Stadt Einbeck zur weiteren Sachbearbeitung mitgeteilt. Der Eigentümer des Schweines oder wer Hinweise auf diesen machen kann, melde sich bitte bei der Polizei Einbeck unter 05561-94978-115.“